

Kontakte und Gespräche mit Menschen, die von außen kommen, helfen Strafgefangenen.

Rechtzeitige Hilfe fördert den Neustart in ein selbständiges Leben, rechtzeitige Hilfe kann den Rückfall verhindern, kann Kosten für unsere Gesellschaft sparen.

Helfen Sie diesen Menschen beim Neustart in ein gelungenes Leben

Stellenausschreibung

für ein Ehrenamt in der Straffälligenhilfe



Einsatzort:

Justizvollzugsanstalt Werl

Beschreibung der Tätigkeit:

Ehrenamtliche Betreuung eines langfristig inhaftierten Mannes, dessen familiäre und soziale Bindungen zerbrochen sind und dessen Haftentlassung nicht vor dem Jahr 2021 erfolgt. Dieser Inhaftierte würde sich über Besuch von Ihnen freuen, damit Sie ihm einfach einmal zu hören, für ihn da sind, einfach mal mit ihm „quatschen“ oder ihm auch von der Welt „da draußen“ erzählen.

Voraussetzungen:

- Interesse an Menschen
- Verlässlichkeit
- Sie sollten „mit beiden Beinen im Leben stehen“
- Sie sollten gegenüber Menschen in besonderen Lebenslagen aufgeschlossen sein.

Zeitaufwand:

- ab 2 Std. im Quartal
- Darüber hinaus können Sie diesen selbst bestimmen.
- Es wäre wünschenswert, wenn Sie sich längerfristig (mehrjährig) engagieren.

Wir bieten:

- Einführung in die Besonderheiten des Justizvollzugs
- Betreuung durch einen Ansprechpartner in der Justizvollzugsanstalt Werl
- regelmäßiger Austausch mit anderen Ehrenamtlichen in der Justizvollzugsanstalt Werl

Ihr Ansprechpartner in der Justizvollzugsanstalt Werl:

Bastian Reimers
Tel. 02922 / 981-1221
eMail: bastian.reimers@jva-werl.nrw.de

Ihr Ansprechpartner im Projekt LOTSE:

Mike Gehrenbeck
Tel. 0221 / 948 651 32
eMail: lotse@projekt-lotse.de